

1 Sommer 2014:
Die Pflanzen im Käfergarten haben sich üppig entwickelt (Fotos: Regionalgruppe Rhein-Ruhr)
2 Blick über den großen Teich zur Benjeshecke



Die Regionalgruppe Rhein-Ruhr

Seit fast zwei Jahrzehnten dabei – und immer noch aktiv!

Bereits 19 Jahre besteht die Regionalgruppe Rhein – Ruhr, nächstes Jahr können wir Jubiläum feiern! Monika Gründer aus Duisburg, die diese Gruppe 1995 nach einem ersten Kontakt mit Reinhard Witt gründete, war lange Jahre deren Sprecherin und ist auch immer noch aktiv.

Die Mitglieder der Regionalgruppe kommen aus dem ganzen Ruhrgebiet und dem Niederrhein. 16 mehr oder weniger aktive Naturgartenfreunde hat unsere Gruppe, darunter sind auch drei Mitgliedsbetriebe, Kräuter - und Waldpädagogen, Wildkräuterköche, „Laien“ mit großen und kleinen Privatgärten, stille Beobachter und tatkräftige Mitstreiter.

Neben der Teilnahme an regionalen Umweltmärkten und Vorträgen, oftmals auch nur als Einzelperson, gibt es zwei besondere gemeinschaftliche Projekte in unserer Regiogruppe.

Dies ist zum einen unser jährlich im Frühsommer stattfindender Naturgartentag am Haus Ripshorst, dem Infozentrum des Em-

scher Landschaftsparks in Oberhausen. Nach vielen Teilnahmen an Umwelt – und Ökomärkten in der Region meinten wir, es müsse einen Markt geben, der ganz gezielt den Naturgarten zum Thema hat. Da uns keiner einfiel, der so was organisieren wollte, haben wir es einfach selber gemacht. Und nun konnten sich bereits zum 7. Mal an diesem Naturgartentag an die 900 Besucher mit heimischen Wildpflanzen, Saatgut, seltenen Gemüsepflanzen und Kräutern eindecken. Daneben gibt es Dekoratives für drinnen und draußen, viele Infos von Naturschutzverbänden, Vorträge, Nisthilfen, und auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz. Bei vielen Natur- und Gartenbegeisterten in der Region ist dies mittlerweile ein fester Termin im Kalender.

Zum anderen bestand auch immer der Wunsch nach einem Schaugarten, in dem wir anderen Interessierten naturnahes Grün zeigen könnten. Dieser Wunsch erfüllte sich, als der NABU Wesel an uns herantrat und fragte, ob wir uns am Aufbau der Naturarena beteiligen wollten. Nun sind wir seit über vier Jahren dort tätig und ha-



ben zusammen mit der NABU Ortsgruppe Wesel ein großes Demonstrationsgelände gestaltet. Unsere Gruppe hat nach Planung durch Dipl.-Ing. Dorothea Schulte, nebenbei auch Betreuerin der vereinseigenen Saatgutbörse, einen Schmetterlingsgarten und einen Käfer- und Totholzgarten gebaut. Dies geschah im Rahmen von Mitmachbaustellen, die groß in der Weseler Tagespresse angekündigt wurden und uns tatsächlich etliche fleißige Mitstreiter bescherten. Einige sind dann auch in der Regiogruppe „hängen“ geblieben. Unsere neueste Errungenschaft, eine große Insektennistwand, wurde bereits während des Baues von den Wildbienen entdeckt und besiedelt.

Von Mai bis Oktober ist die Naturarena jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet, wir informieren die vielen Besucher über

naturnahes Gärtnern, geben heimische Wildpflanzen und Saatgut ab und behandeln jedes Mal ein ausgewähltes Thema intensiver. So informierten wir Interessierte z.B. über die richtige „wilde“ Bepflanzung von Balkon und Terrasse, zeigten, was man Leckeres aus Wildpflanzen zaubern kann, oder werden im Herbst in Kooperation mit dem VEN alte Nutzpflanzen präsentieren.

Bei Pflegeeinsätzen in der Naturarena kann man viel über heimische Wildpflanzen erfahren, kostenlos Saatgut sammeln, lernen, wie man richtige Insektennisthilfen baut und gemeinschaftliches „Fremdgärtnern“ macht richtig viel Spaß! Dazu trägt eine leckere, gesponserte Mittagsverpflegung nicht unerheblich bei.

Aber auch Treffen bei den einzelnen Mitgliedern der Regiogruppe in den jeweiligen

Gärten gehören zum Programm und auch gemeinsame Exkursionen, z.B. zum Naturschutzhof nach Nettetal oder in den Landschaftspark Duisburg-Nord, wurden schon durchgeführt.

Uns alle verbindet die Liebe zum Garten und der Natur, jeder trägt auf seine Weise dazu bei, den Gedanken vom naturnahen Grün nach außen zu tragen. Viele sind über den Wunsch, den eigenen Garten neu zu gestalten, zu uns gekommen und nutzen nun die Gelegenheit zum Austausch.

Unsere Treffen sind auch immer eine gute Gelegenheit, Pflanzen und Samen zu tauschen, denn jeder unserer Gärten ist einzigartig und beherbergt seine eigenen Pflanzenschatze, so dass wir immer gut mit den verschiedensten Wildpflanzen versorgt sind.

3 Besucher am Eingang zum Käfergarten
4 Naturgartentag Haus Ripshorst 2014
5 Mitmachbaustelle Schmetterlingsgarten 2011
6 August 2013: Die ersten Pflanzen blühen.

Die Gruppe würde sich über weitere, auch jüngere Mitglieder, sehr freuen. Alle, die Interesse an naturnahen Gärtnern haben, sind herzlich willkommen.



Susan Findorff
Regiogruppe Rhein-Ruhr
D - 45481 Mülheim
☎ 0208 - 4665666
✉ susan-findorff@t-online.de